

Hausmitteilung



Dresden.
DIE STADT

Geschäftsbereich Bildung und Jugend
Beigeordneter
Herrn Hartmut Vorjohann

Landeshauptstadt Dresden
Integrations- und
Ausländerbeauftragte

GZ: INAUSLB
Bearbeiter: Fr. Castillo
Telefon: (0351) 4 88 21 36
Sitz: Dr.-Külz-Ring 19
E-Mail: icastillo@dresden.de

Datum: 07.03.2017

Stellungnahme zur Vorlage V1618/17 „Stadtratsbeschluss zur Haushaltssatzung 2017/2018 vom 24.11.2016 zur Konzeptentwicklung einer Beratungsstelle für Eltern, deren Kinder Angebote der Kindertagesbetreuung wahrnehmen“

Sehr geehrter Herr Vorjohann,

ich nehme die Vorlage zur Kenntnis und bitte um Berücksichtigung folgender Ergänzungen und Hinweise.

Gerade bei der Einrichtung eines unabhängigen und neutralen Beratungsangebotes kommt der Frage der interkulturellen Einstellung und des interkulturellen Handelns eine besondere Bedeutung zu. Die Neutralität eines Beratungsangebotes als unparteiische Haltung gegenüber den Eltern kann durch Unkenntnis oder Missverständnisse interkultureller Art in Frage gestellt, ja sogar abgelehnt werden.

Da das zentrale Anliegen der Beratungsstellenarbeit ist, Eltern und deren Vertretungsgremien Kompetenzen zu vermitteln und zu stärken, sie zur Klärung und Lösung ihrer Anliegen zu befähigen, gehört zum Selbstverständnis jeder Beratungsstelle, *interkulturelle* Lotsenfunktionen ausüben zu können.

Aus diesem Grunde ist bei den noch durchzuführenden Interessenbekundungsverfahren und anschließenden Konzeption- und Qualitätsentwicklungsprozessen darauf zu achten, dass die Mitarbeitenden der Beratungsstelle interkulturell kompetent und erfahren sind, dass die Zugänglichkeit des Angebotes durch Mehrsprachigkeit - ob durch eigenes Personal oder durch Dolmetscherdienste - gewährleistet wird und die fachliche Evaluation der Arbeit der Beratungsstelle an den Kriterien der interkulturellen Orientierung und Öffnung gemessen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Kristina Winkler
Integrations- und Ausländerbeauftragte